

Presseerklärung

Gemeinsamkeiten betont

Am Ende stellte der CDU Vorsitzende, Dirk Steinhausen, aus Großbeeren fest: „Na ja, es gibt noch Unterschiede. Wir haben schon einen CDU Bürgermeister. Lasst uns daran arbeiten, dass auch in Blankenfelde-Mahlow ein CDU Kandidat bei der nächsten Bürgermeisterwahl gewinnt.“ Und spontaner Beifall brandete auf.

Anlass für diese Äußerung war das „Schmiedegespräche“ der CDU Hoher Teltow. Die CDU-Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende aus Blankenfelde-Mahlow, Regina Bomke, hatte eingeladen mit dem Ziel diesmal die Gemeinde Großbeeren näher zu betrachten.

Der Titel des Abends lautete:

Unser westlicher Nachbar Großbeeren –

Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Spannendes, Bekanntes, Fremdes, Neues, Bewährtes - ein interkommunaler Abend.

Dazu hatte sich die CDU Hoher Teltow illustre Gäste aus der Nachbarschaft eingeladen. Der Bürgermeister von Großbeeren Carl Ahlgrimm, machte nach einem Exkurs in die Geschichte seiner Gemeinde und einem großen Bogen über viele aktuelle Entwicklungen auch einen Abstecher zu den derzeitigen Entwicklungen am Flughafen BBI. Ergänzt wurden seine Ausführungen vom Vorsitzenden des Gemeindeverbandes der CDU Großbeeren, Dirk Steinhausen.

Beide standen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus – hauptsächlich – Blankenfelde-Mahlow Rede und Antwort: Ob über die Gemeindeentwicklung, die Polizeipräsenz der Region oder auch über das Gemeindeleben.

„Eigentlich haben wir ja viele Gemeinsamkeiten, ich denke, die müssen wir mehr betonen.

Wir gehören beide zum Speckgürtel und haben mit unserem Bevölkerungswachstum immer das Problem, dass wir unsere soziale Infrastruktur, hierzu zählen Kitas, Schulen, Sportanlagen, ständig dem Wachstum anpassen müssen. Wir haben beide Verkehrsachsen, Großbeeren die B101 und Blankenfelde-Mahlow die B96, durch unsere Gemeinde laufen und damit auch die Lärmproblematik. Auch zukünftig werden wir ähnliche Probleme mit der demographischen Entwicklung in unseren Gemeinden haben.“ so Dirk Steinhausen.

„Der Flughafen BBI wird auch weiterhin eine Herausforderung für die Bürger und Gemeinden sein“, erläuterte Carl Ahlgrimm, der neue Vorsitzende der Schutzgemeinschaft der Umlandgemeinden.

Zur Zusammenarbeit gehört auch die Möglichkeit rein räumlich zusammen zu kommen. De facto ist es aber äußerst schwierig, wenn man auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen ist, von Großbeeren nach Blankenfelde-Mahlow und umgekehrt zu kommen.

„Unsere Kinder und Jugendlichen besuchen auch die Schulen und Kitas in der jeweiligen anderen Gemeinde, unsere Bürgerinnen und Bürger sind Mitglieder in den verschiedensten Vereinen auch in der jeweils anderen Gemeinde, jede Gemeinde hat attraktive Angebote, die es in der anderen Gemeinde nicht oder nicht in dieser besonderen Art gibt. Und warum auch? Warum sollten Nachbarn nicht gemeinsam ein gutes Angebot für ihre Bürgerinnen und Bürger gemeinsam schaffen? Alle reden von Synergien, hier ließen sie sich erzeugen, wenn sie denn mit dem ÖPNV erreichbar wären. Gemeinsamkeiten suchen, betonen und schaffen setzt voraus, dass wir eine attraktive, bedarfsgerechte ÖPNV-Verbindung zwischen unseren Gemeinden herstellen. Lassen Sie uns daran arbeiten!“ fasst Regina Bomke einen dringenden Handlungsbedarf zusammen.

Dirk Steinhausen

-Vorsitzender des CDU Gemeindeverbandes Großbeeren-